

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Mitteilungen des Gemeinderates Salenstein



Foto: B. Lorenzato

Ausgabe September 2026

**SALEN
STEIN** **GEMEINDE**

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Wahlen für die Amtszeit 1. Juni 2027 bis 31. Mai 2031

1. Bestimmungen aufgrund der Urnenwahl

Gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung werden für die Amtszeit 2027 – 2031 an der Urne gewählt:

1. der Gemeindepräsident/die Gemeindepräsidentin
2. der Schulpräsident/die Schulpräsidentin
3. die übrigen fünf Mitglieder des Gemeinderates
4. die vier Mitglieder der Schulkommission
5. die drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
6. der Suppleant/die Suppleantin der Rechnungsprüfungskommission
7. die Mitglieder des Wahlbüros, sofern keine Stille Wahl zu Stande kommt

2. Datum der Wahlen

Die Gesamterneuerungswahlen finden am 28. Februar 2027 statt.

3. Persönliche Entschlüsse der bisherigen Amtsträger

a) Gemeindepräsidium

Es stellt sich wieder zur Verfügung: - Bruno Lorenzato

b) Übrige fünf Mitglieder des Gemeinderates

Es stellen sich wieder zur Verfügung: - Daniel Hauri
- Brahim Izem

Es stellen sich nicht zur Wiederwahl: - Hans Jörg Hauser
- Jörg Hutterli
- Sonja Waltenspül Schumacher

c) Schulpräsidium

Es stellt sich wieder zur Verfügung: - Eveline Gasser

d) Mitglieder Schulkommission

Es stellen sich wieder zur Verfügung: - Markus Graf
- Florian Roth
- Alexandra Spühler

Es stellt sich nicht zur Wiederwahl: - Philip Schanzenbach

e) Mitglieder Rechnungsprüfungskommission

Es stellen sich wieder zur Verfügung: - Cyrill Brugger
- Iris Kaderli
- Walter Rusch

f) Suppleant Rechnungsprüfungskommission

Es stellt sich wieder zur Verfügung: - Christoph Hermges

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

g) Mitglieder Wahlbüro (Stille Wahl)

Es stellen sich wieder zur Verfügung:

- Meinrad Graber
- Franziska Hutterli
- Corina Meier
- Martina Micklisch
- Silvan Pfändler
- Sabrina Rihs
- Nelly Sauter
- Fritz Schmidmeister
- Katrin Wedig

4. Ausschreibung der Wahlen

Gemäss kantonalem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht müssen die Gemeindewahlen bis 69 Tage vor dem Wahltag ausgeschrieben werden. Diese Ausschreibung erfolgt hiermit.

Gestützt auf § 36 dieses Gesetzes wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste bis zum 55. Tag vor dem Wahltag (04. Januar 2027) an die Gemeindekanzlei, 8268 Salenstein eingereicht werden können. Das Namenlistenformular kann bei der Gemeindekanzlei und auf der Website bezogen werden.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass am 28. Februar 2027 auch andere, nicht auf der Namensliste aufgeführte Personen gewählt werden können.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 18. April 2027 statt.

5. Stille Wahl der Mitglieder des Wahlbüros:

Die Mitglieder des Wahlbüros werden in stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn bis zum 55. Tag (04. Januar 2027) vor dem Abstimmungstag nicht mehr oder weniger Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste eingegangen sind, als jeweils Mitglieder zu wählen sind. Das Zustandekommen und das Ergebnis der stillen Wahl wird anschliessend amtlich publiziert.

Einweihungsfeier Ruine Sandegg

Geschichte bewahren, Gemeinschaft erleben

Die Gemeinde Salenstein lädt Sie herzlich ein, die Einweihung der Ruine Sandegg mit uns zu feiern.

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Es wird gebeten, möglichst ohne eigene Motorfahrzeuge anzureisen und den Wanderweg resp. den Shuttle zu benutzen

Haltestellen jeweils ca. alle 20 Minuten ab 09.15 Uhr:

Fruthwilen: Oberdorf und Schreinerei Furter

Salenstein: Hofplatz und Tierarztpraxis

Mannenbach: Bahnhof und Oberdorf

🎵 **Musikalische Unterhaltung**

Heugümper-Velopümper aus Berlingen



Holzofenpizza

von Stein Schneider, Berlingen



Grilladen

von der Metzgerei «dä Müller»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SALEN
STEIN** GEMEINDE

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

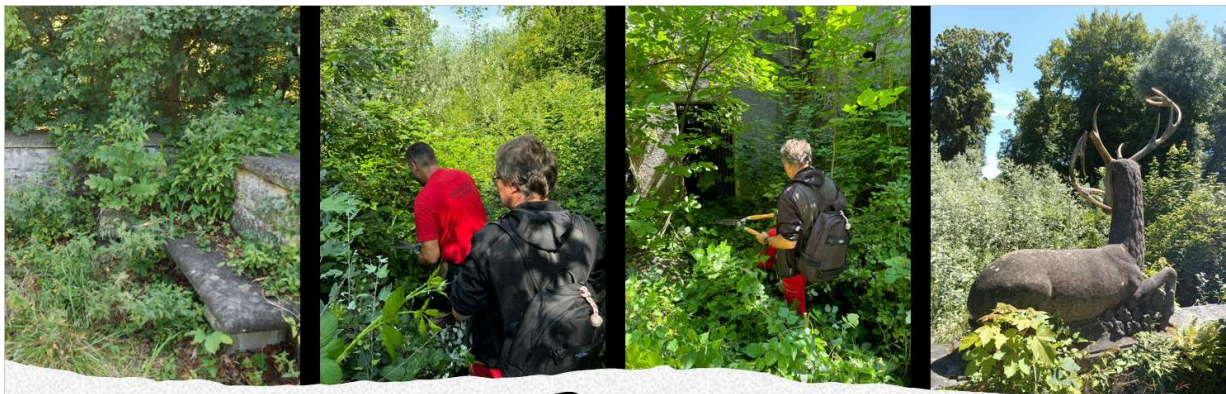
Restauration Ruine Sandegg kurz vor dem Abschluss

Nachdem die neuen Besitzer von Schloss Eugensberg beabsichtigten, die Parz. 1152 der Ruine Sandegg der Gemeinde Salenstein zu schenken, beschloss der Souverän an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024 diese zu übernehmen und mit einem Investitionskredit über CHF 700'000 zu restaurieren.

Der Gemeinderat hat eine Baukommission mit Vertretern aus dem Gemeinderat, dem Amt für Archäologie, dem Forst, des Werkhofes, dem Bauamt, einem Ingenieurbüro und der Bauleitung gebildet. Die Baukommission hat Ihre Aufgabe mit einer Kickoff-Sitzung am 30.04.2025 angetreten.

Als Baubüro durfte das Mehrfamilienhaus auf Sandegg vom Schlossherren gratis benutzt werden. Herzlichen Dank!

Der erste Part galt der Archäologie, die mit Grabungen und Vermessungen historische Mauern freilegen und dokumentieren konnten. Bevor sie diese Arbeiten ausführen konnten, mussten sie das Gelände roden. Die Grabungen wurden nach Abschluss der Dokumentation wieder aufgefüllt und die spätere Gartenanlage soll darüber ihren Platz finden.



Archäologische Suche
nach der Ruine

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Archäologische Grabungen Amt für Archäologie Kanton Thurgau



Die Baukommission hat sich im Anschluss dazu entschlossen, die Parzelle 1152 mit Strom und Wasser zu erschliessen. Die Absicht war den späteren Unterhaltsarbeiten bessere Voraussetzungen zu bieten.



Erschliessung Ruine

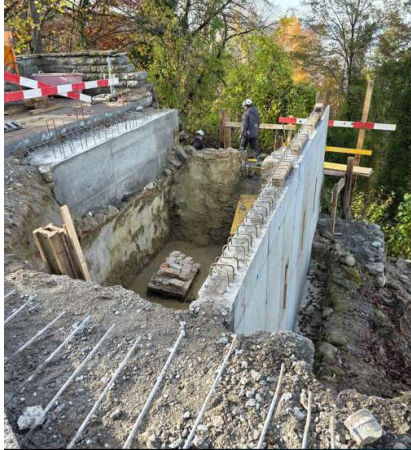
2004 und 2006 stürzten die nordwestlichen Mauern der Terrasse und der älteren Keller ein. Die Anlage wurde in der Folge aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit gesperrt.

Nach der Erschliessung der Ruine galt das Augenmerk den Abbruch und Sicherungsmassnahmen.

Bei diesen Sicherungsmassnahmen konnte eine Betonwand und Betonriegel zur statischen Stabilisierung eingezogen werden. Ebenfalls wurden

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

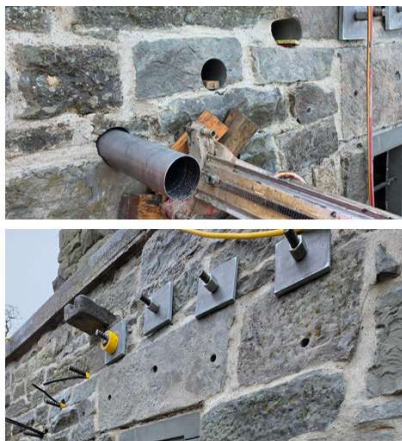
alte Mauern, die eine Tiefe von bis zu ca. 2m hatten, wieder aufgemauert und mit den neuen Materialien verbunden. Jener Teil der Aussichtsplattform, der in einem schlechten Zustand war, wurde ebenfalls abgerissen und neu betoniert.



Sicherung der Ruine

Damit ein erneutes Ausbrechen der Nordwand verhindert werden konnte, wurde mit Sicherungsbohrungen durch die restaurierte Nordwand Sicherungsbohrungen ausgeführt und mit bis zu 4.5m langen Stäben im dahinterliegenden Gewölbe des Kellers verankert.

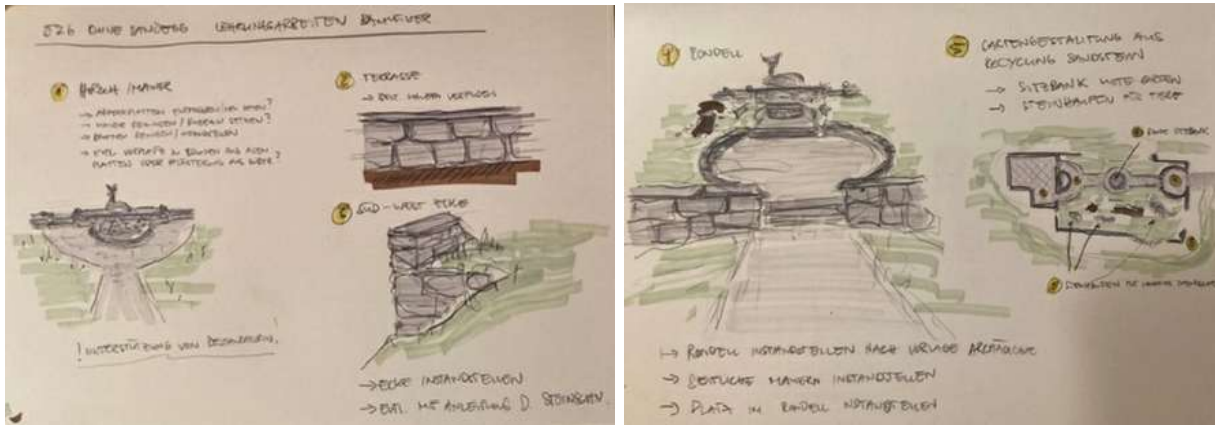
Durch die Fachkompetenz der beteiligten Handwerker konnten der Bestand und die neu erstellten, statischen Betonelemente in eleganter Weise verbunden werden.



Sicherungsbohrungen

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Unser Bauleiter Charles Keller begleitete die Baustelle mit Umsicht und innovativen Ideen. So konnte er seine Gedanken jeweils in einer schnell erfassen Handskizze wiedergeben und als Gesprächsgrundlage mit der Baukommission resp. den Handwerkern benutzen. Auch eine solche Technik passt zur Restauration dieser Ruine.



In der Baukommission war man sich einig, dass ein weiteres Element die Restauration unterstützen sollte. So hat man Rücksprachen mit dem Baumeisterverband Thurgau gehalten und vereinbart, dass auszubildende Maurer in ihren sogenannten „Landwochen“ (Überregionale Kurse) ihr Fachwissen am historischen Objekt erweitern konnten. So waren drei Gruppen zu je einer Woche auf Sandegg an der Arbeit und konnten zusammen mit der Fachfirma Stein Schneider aus Berlingen und ihrem Instruktor Hand anlegen.

Es war eine großartige und angenehme Truppe junger angehender Maurer, die mit viel Motivation und Innovation tätig waren.



Landwochen Lehrlinge Baumeisterverband

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Nach den Sicherungsarbeiten konnte nun auch die Aussichtsplattform wieder erstellt werden. Dabei wurden Sandsteinquader, die den Hang hinunterstürzten, wieder eingesammelt und mit dem Kran geborgen. Bestehendes Material wie Bodenplatten, Zierkugeln Mauersteine usw. wurde, sofern es der Zustand zulies, wiederverwendet. Fehlendes Material musste in Rorschacher Sandstein neu beschafft und verbaut werden. Ebenfalls wurde der Entwässerung der Aussichtsplattform sowie dem Mauerwerk grosse Aufmerksamkeit geschenkt.



Erstellen der neuen Plattform

Damit die Aussichtsplattform auch ihrem Namen gerecht werden kann, mussten einige Bäume der Waldpflege weichen. So haben der Förster und seine Mitarbeiter jeweils in Teilaktionen für eine akzeptable Aussicht gesorgt. Dabei wurden Bäume manuell gefällt und mit dem Baukran aus dem Gelände gehoben und abtransportiert.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Folgende Ziele konnten bis heute eingehalten werden:

- ✓ Unfallfreies Bauen
- ✓ Der Baukran wird nicht zum Denkmal
- ✓ Einweihungsfeier findet am 17. Oktober 2026 statt

Folgendes Ziel konnte bis heute nicht eingehalten werden:

- Einhaltung des Investitionsbudget.

Verschiedene unvorhergesehene Umstände, resp. Erweiterungen haben zu einer Überschreitung des Investitionsbudget geführt.

- Erschliessung der Parzelle mit Wasser und Strom
- Licht im Gewölbekeller
- Erhöhter Aufwand bei den Sicherungsbohrungen
- Erhöhter Materialaufwand aufgrund des Materialzustandes
- Erhöhter Aufwand bei den Abdichtungsarbeiten
- Gartenanlage mit naturnahem Bereich damit die Fauna und die Flora ihr Habitat finden kann.

Die Kostenkontrolle zeigt, dass das Budget um rund CHF 250K überschritten wird.

Die Baukommission hat sich entschieden, um das Investitionsbudget zu entlasten, soll ein Crowdfunding eingerichtet werden. Die Idee liegt darin, dass sich Privatpersonen aber auch Firmen und Ingenieurbüros, die über längere Zeit geschäftliche Beziehungen mit der Gemeinde Salenstein pflegen und dieses Projekt als gelungen ansehen, eine Spende einreichen können.

Dieses Crowdfunding kann über die Plattform der Raiffeisenbank unter www.lokalhelden.ch/gartenanlage-sandegg-salenstein aufgerufen werden. Ein Video erklärt die Situation.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Darin können verschiedene Beträge für den Ausbau und die Gartenanlage oder auch ein Freibetrag gewählt werden. Jede Spende ab CHF 50 wird von der Raiffeisenbank mit weiteren CHF 50 ergänzt.

Spender ab CHF 1000 werden auf einer separaten Tafel erwähnt. Goldsponsoren ab CHF 5000 werden auf der Goldsponsorentafel verewigt. Es sind schon einige Spenden auf- und neben der Plattform eingegangen. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Unterstützern die Freude an der neuen Anlage haben. Ein wahres Juwel!

Information Umnutzung Oberschulhaus Salenstein in Gemeindeganzlei



Das Oberschulhaus steht prominent am Hofplatz Salenstein und wird mit einem Investitionskredit über CHF 2.75Mio renoviert und als neue Gemeindeganzlei umgenutzt.

Der Gemeinderat hat eine Baukommission bestehend aus Vertretern vom Gemeinderat, von der Gemeindeverwaltung sowie aus der Bevölkerung gebildet.

Das Gebäude ist nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz als besonders wertvoll eingestuft und erforderte einige Sitzungen zwischen der Baukommission und der Kantonalen Denkmalpflege.

Die Baubewilligung wurde durch das Departement für Bau und Umwelt (DBU) am 6. Februar 2026 erteilt. Die Planung konnte somit gestartet werden.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Am Projekt beteiligte Planer sind Architekturbüro Antonioli + Huber + Partner AHP AG, Frauenfeld sowie Andreas Straehl Bauleitung Steckborn.

Folgende Aufträge wurden im Ingenieurbereich vergeben:

- Elektroingenieur: NEGXT AG, Kreuzlingen
- HLKK Ingenieur: novus engineering GmbH, Frauenfeld
- Bauingenieur: Rolf Soller AG, Kreuzlingen
- Brandschutz: SJB Kempter Fitze AG, Frauenfeld
- Bauphysik: Soundtherm GmbH, Schlattingen
- Landschaftsarchitektur: Umraum GmbH, Weinfelden
- Lichtplanung: Lichtsektor GmbH, Wil

Folgende Aufträge wurden bisher vergeben an:

- Elektroinstallationen: Elektro Reisch GmbH, Ermatingen
- Baumeisterarbeiten: Kunz Bau AG, Ermatingen
- Sanitär: Küwa Haustechnik AG, Wagenhausen
- Heizungsanlagen: Staub Heizungen AG, Steckborn
- Holzbau 1: Kämpf Thomi Holzbau AG, Raperswil
- Holzbau 2: Ilg Holzbau, Ermatingen
- Allgemeine Schreinerarbeiten: Fehlmann Schreinerei AG, Müllheim
- Kücheneinrichtungen: Fehlmann Schreinerei AG, Müllheim
- Bodenbeläge aus Platten: Interkeramik Perolini AG, Frauenfeld
- Gartenbau: ARGE Ilg Bau/Fahrion und Partner Gartenbau AG, Salenstein/Kreuzlingen
- Fenster: Gautschi Fensterbau AG, Eschlikon
- Lift: Kone (Schweiz) AG, Brüttisellen
- Brandschutzanstrich: Das Malerteam, St. Gallen

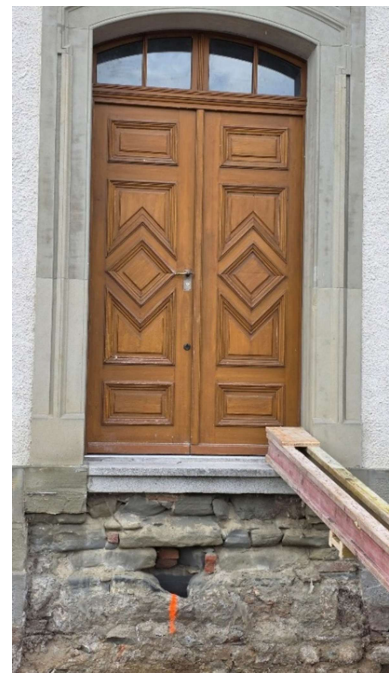
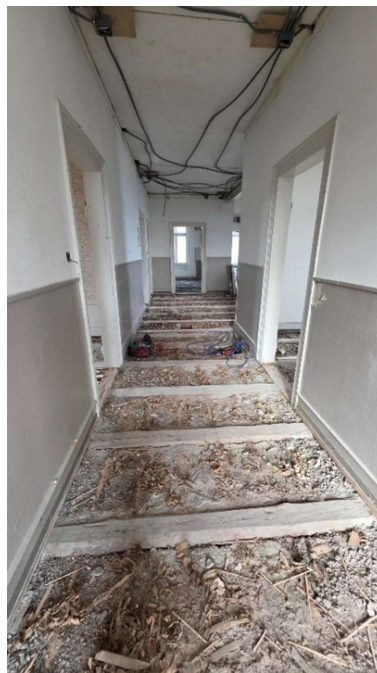
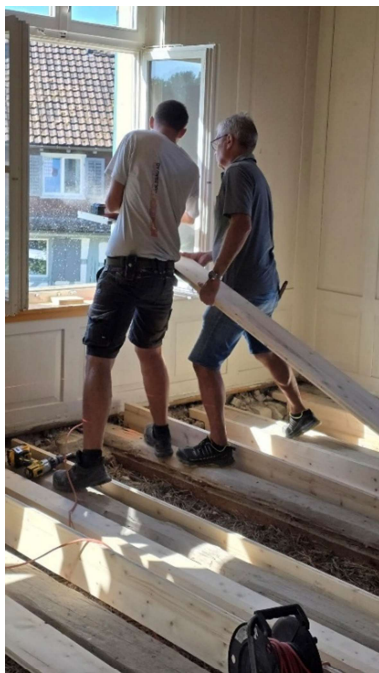
Abbrucharbeiten:

Im 1. OG wurden die Böden demontiert und entsorgt. Dies wurde unter anderem erforderlich, weil wir im Brandschutz die Norm EI60 einhalten müssen und um den Trittschall zu verbessern.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Ebenfalls wurden Decken und Installationen demontiert und entsorgt.



Ertüchtigungen:

Um den Trittschall und das Knarren des bestehenden Fischgrat-Parkett in den beiden ehemaligen Schulzimmern zu verbessern, wurden die Böden vom Keller aus ertüchtigt und geschifft.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Funde:

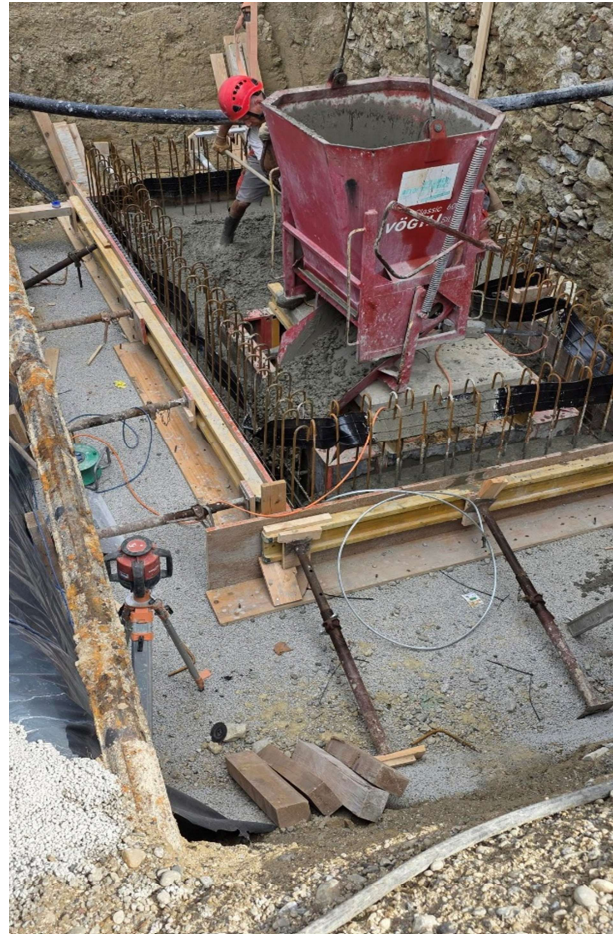
Bei den Abbrucharbeiten wurden Zeitungsartikel aus dem Jahre 1975 sowie einige Münzen gefunden.



Erste Arbeiten am Liftanbau:

Auf der Nordseite wurden bereits der Aushub sowie die Foundation des Liftanbaus gefertigt. Die Wandausbrüche für die Zugänge aus dem Lift im Keller sowie im Obergeschoss werden jeweils mit den Betonarbeiten des Liftschachtes koordiniert.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Anstehende Aufgaben ab der Kalenderwoche 37 (ab 07.09.2026):

- Einbau der Bodengrundkonstruktion im OG
- Heizungsverlegung
- Verlegen der sanitärischen Leitungen
- Verlegen der Elektroleitungen

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

- Aufbau des Liftschachtes
- Ausschreibung der Gipserarbeiten
- Ausschreibung der Parkettböden

Termin- und Kostenkontrolle:

Sowohl in der Terminplanung als auch bei der Kostenkontrolle befindet sich das Projekt auf Kurs. Geplant wäre der Abschluss der Renovation im Frühsommer 2027. Diverse Arbeiten laufen parallel. Engagierte Unternehmungen, Handwerker und Bauleitung, sorgen mit ihrem fachlichen Können und ihrem Umgang untereinander und zur Nachbarschaft für eine positive Stimmung und tragen so zum guten Gelingen dieser Baustelle bei.

Der Nachbarschaft danken wir für das Verständnis betreffend die Unannehmlichkeiten, die eine Baustelle mit sich bringen kann.

Herzlichen Dank!

Baubewilligungen

Gesuchstellerin:	Politische Gemeinde Salenstein, Eugensbergstrasse 2, 8268 Salenstein
Bauvorhaben:	Aufwertung Landungssteg und Stegvorplatz – Perimeter Land: Gestaltung Stegvorplatz, Neubau WC-Anlage, Erschliessung Wasser, Elektrizität und Schmutzwasser
Parzelle:	Nr. 28, Seestrasse (ohne Nr.), Mannenbach
Gesuchstellerin:	Politische Gemeinde Salenstein, Eugensbergstrasse 2, 8268 Salenstein
Bauvorhaben:	Umbau Postautohaltestelle 'Salenstein Dorf
Parzelle:	Nrn. 275, 300, Arenenbergstrasse, Salenstein
Gesuchstellerin:	STWEG Apfelgarten c/o Immobilien Treuhand Brunner GmbH, Berghaldenstrasse 17, 8272 Ermatingen
Bauvorhaben:	Hochwasser-Schutzmassnahmen
Parzelle:	Nr. 825, Hauptstrasse 81, Fruthwilen
Gesuchsteller:	Nikola Koski, Poststrasse 5b, 8269 Fruthwilen
Bauvorhaben:	Einbau Feuerungsanlage Holz
Parzelle:	Nr. 705, Poststrasse 5b, Fruthwilen

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Gesuchsteller:	Daniel Hanhart, Haselstrasse 9, 8280 Kreuzlingen
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus
Parzelle:	Nr. 1165, Obere Herrensbergstrasse 5, Fruthwilen
Gesuchstellerin:	Leonis Immobilien AG, Brüggershofstrasse 25, 9424 Rheineck
Bauvorhaben:	Sanierung / Umbau Rickenbacherhaus
Parzelle:	Nr. 252, Schlossgasse 14, Salenstein
Gesuchstellerin:	Leonis Immobilien AG, Brüggershofstrasse 25, 9424 Rheineck
Bauvorhaben:	Sanierung Schloss Salenstein
Parzelle:	Nr. 252, Schlossgasse 21, Salenstein
Gesuchstellerin:	Staat Thurgau, c/o Kantonales Hochbauamt Thurgau, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld
Bauvorhaben:	Sanierung Gästehaus Arenenberg
Parzelle:	Nr. 140, Arenenberg 3, Salenstein
Gesuchstellerin:	Alois Dähler, Manzenweg 17, 8269 Fruthwilen
Bauvorhaben:	Heizungsersatz durch Wärmepumpe Erdsonde/Wasser
Parzelle:	Nr. 492, Manzenweg 17, Fruthwilen

Zurückschneiden der Bäume, Hecken, Sträucher und anderen Pflanzen

Laut Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentliche Strassen und Wege (inklusive Fusswege und Trottoirs) verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher **jederzeit** so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf Strassen und Wege nicht gefährden.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4,5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2,5m lichte Höhe zu stutzen.
2. Seitlich hat der Rückschnitt auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
3. Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen höchstens 80cm ab Strassenhöhe erreichen.
4. Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.

Die betroffenen Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, diesen **Vorschriften jederzeit nachzukommen und das Zurückschneiden im Verlaufe des Jahres nötigenfalls zu wiederholen.**

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Das Schnittgut kann direkt bei der ARA Zweckverband Untersee in Berlingen entsorgt werden.

Diese gesetzlichen Vorschriften dienen der Verkehrssicherheit und helfen, Unfälle und schlimmstenfalls daraus entstehende Rechtsfragen zu vermeiden und erlaubt den Blaulichtorganisationen im Notfall eine rasche Zufahrt zu den Grundstücken.

Wir bitten alle Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer, die Pflanzen entsprechend unter Schnitt zu halten.

Häcksel Daten Herbst 2026

Jeweils am Dienstag: 29. September, 20. Oktober und 17. November

Für sperriges Astmaterial vor Ort gibt es wieder den Häckseldienst der Gemeinde Salenstein. Anmeldungen bis jeweils Montagabend auf der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 24 00 (siehe Abfallkalender von Salenstein).

Was kann gehäckselt werden:

Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen, grober Hecken-schnitt.

Was wird nicht gehäckselt:

Wurzelstöcke, Pflanzen mit Erdballen, Bodendecker, kurzer Hecken-schnitt, Laub, krautiges Material, Rasenschnitt

Dieses Material wird auch nicht aufgeladen und abgeführt.

Wie wird das Häckselgut bereitgestellt:

- Häckselgut lose und geordnet (Äste in gleicher Richtung)
- Dornen auf einem separaten Haufen
- Die Zufahrt für den Häcksler muss gewährleistet sein.

Um Kosten zu sparen, bitten wir die Benützer der Grünmulden, gröbere Äste und Sträucher vermehrt der Häckseltour anzumelden oder direkt der Kompostieranlage bei der ARA Untersee in Berlingen zuzuführen. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag durchgehend.

Das Werkhofteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Auswahlverfahren für schweizerische Feuerwehrinstructoren

Vom 7. bis 9. Oktober 2026 wird Salenstein zum Schauplatz des dritten Schritts im Auswahlverfahren für schweizerische Feuerwehrinstructoren.

Während dieser drei Tage stellen sich Instructorenanwärter aus der ganzen Ostschweiz verschiedenen anspruchsvollen Szenarien und praktischen Übungen. Dabei sind Fachwissen, Einsatzbereitschaft, Führungsqualitäten und Teamarbeit gefragt – die Anwarter werden also auf Herz und Nieren geprüft.

Für Salenstein ist es eine schöne Gelegenheit, einen Teil dieses anspruchsvollen Auswahlverfahrens beherbergen zu dürfen. Der Gemeinderat freut sich, die Feuerwehrinstructoren-Anwärter und alle weiteren Beteiligten in unserer Gemeinde willkommen zu heissen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg, gutes Gelingen und einen sicheren und unfallfreien Verlauf der Ausbildungstage.

Salenstein, 07. September 2026

Der Gemeinderat

27. August 2026

Auch der Thurgauer Wald hat unter Hitze und Trockenheit gelitten

Hinweise des kantonalen Forstamtes zum Aufenthalt im Wald:

- Waldaufenthalte sind zurzeit gefährlicher als sonst.
- Aufgrund der Hitze und der Trockenheit in den letzten Wochen bzw. Monaten sind viele Waldbäume gestresst und spontane Astabbrüche (v.a. bei Laubbäumen) können passieren.
- Auch wenn die Trockenheit vorbei ist, können sich weiterhin Astabbrüche ereignen.
- Meiden Sie offensichtlich geschädigte oder absterbende Bäume sowie Bereiche mit sichtbaren Dürträsten.
- Im Zweifelsfalle und insbesondere bei Wind und Regen ist der Wald zu meiden.
- Der Forstdienst kann keine abschliessende Beurteilung machen und keine Sicherheitsgarantien abgeben.
- Wichtig: Der Aufenthalt im Wald erfolgt in Eigenverantwortung.

Kontakt Forstamt: forstamt@tg.ch, Tel. 058 345 62 80

Reihe 01.80.06, Akte 112/2026 (02)

Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Abwasserverband Untersee

Verbandspräsidium
Hauptstrasse 88
8272 Ermatingen
Tel. 071 663 30 40
urs.tobler@ermatingen.ch



Medienmitteilung August 2026

Abwasserverband Untersee – Die ARA Untersee sichert zuverlässigen Betrieb

Die ARA Untersee hat im Jahr 2025 das Abwasser der Verbandsgemeinden Berlingen, Ermatingen und Salenstein erneut zuverlässig und gesetzeskonform gereinigt. Obwohl die Anlage seit Jahren über ihrer ursprünglichen Auslegung betrieben wird, konnte der Betrieb jederzeit sichergestellt werden.

Die regelmässigen Untersuchungen und die kantonale Ringprobe bestätigen die gute Reinigungsleistung. Im vergangenen Jahr wurden rund 760'000 Kubikmeter Abwasser behandelt. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Abwassermenge aufgrund geringerer Niederschläge ab.

Ein Schwerpunkt bildete die Weiterentwicklung der Anlage. Mit dem Abschluss der Vorstudie «ARA 2050» wurden die Grundlagen für den künftigen Ausbau geschaffen. Zudem konnte das überarbeitete Organisationsreglement zur Genehmigung an den Kanton eingereicht werden. Die Einführung ist auf den 1. Januar 2027 vorgesehen. Gleichzeitig setzte der Abwasserverband verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten um.

Mit dem Stellenantritt von Andreas Hutterli Anfang 2026 ist das Betriebsteam wieder vollständig. Seit dem 1. Januar 2026 ist Marcel Treuthardt Betriebsleiter und Klärmeister der ARA Untersee. Aus beruflichen Gründen wurden Sekretärin Rachel Usznula sowie Manuel Rey vom betreuenden Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG verabschiedet. Der Abwasserverband dankt ihnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünscht er beiden alles Gute. Marcel Treuthardt und Andreas Hutterli wünscht der Abwasserverband viel Erfolg und Freude in ihren neuen Aufgaben.

Im Jahr 2026 feiert die ARA Untersee ihr über 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Abwasserverband die Bevölkerung am Samstag, 12. September 2026, von 10.00 bis 15.00 Uhr zum Tag der offenen Tür auf der ARA Untersee in Berlingen ein. Das Betriebsteam bietet Führungen durch die Anlage an, präsentiert den geplanten Ausbau der ARA und beantwortet Fragen der Besucherinnen und Besucher. Eine Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte und die Zukunft der ARA Untersee. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Der vollständige Jahresbericht 2025 ist auf den Webseiten der Verbandsgemeinden Berlingen, Ermatingen und Salenstein abrufbar.

Mitteilungen aus der Bevölkerung / den Vereinen

Veranstaltungen September und Oktober 2026

(gem. Erfassung auf der Website www.salenstein.ch)

Mi	23.09.	Kirchgemeinden Ermatingen	Ökumenischer Seniorennachmittag	Kath. Pfarreisaal	14:00
Mi	30.09.	Samariterverein Ermatingen und Umgebung	Samariterverein Monatsübung	Feuerwehrdepot Ermatingen, 1. Stock	19:30
So	04.10.	Natur- und Vogelschutzverein Steckborn und Umgebung und IG Grün Eschenz	EuroBirdwatch Beobachtungsstand und vogelkundlicher Spaziergang in Eschenz	Beobachtungsstand: Parkplatz Insel Werd, Spaziergang: Bahnhof Eschenz	8:15
Do	08.10.	Team Senioren-Mittagstisch	Senioren-Winter-Mittagstisch	Ev. Gemeinderaum	12:00
Sa	17.10.	Gemeinde Salenstein	Einweihung Ruine Sandegg	Ruine Sandegg	10:00
Do	22.10.	Team-Senioren-Mittagstisch	Senioren-Winter-Mittagstisch	Ev. Gemeinderaum	12:00
Do	22.10.	Samariterverein Ermatingen und Umgebung	Notfälle bei Kindern	Feuerwehrdepot in Ermatingen	18:30
Sa	31.10.	Standeschützen-gesellschaft Salenstein	Unterseeschiessen	"alte Chäsi"	10:00

Suuser Fäscht

4. Oktober 2026, 11-16 Uhr
Arenenberg, 8268 Salenstein

- Weindegustation und Suuser aus Arenenberger Trauben
- Kleiner Herbstmarkt
- Saisonale Köstlichkeiten und Mittagsmenüs
- Selbstgemachte Produkte vom Arenenberg
- Einblick in den Musikinstrumentenbau
- kostenloser Eintritt in die Sonderausstellung im historischen Weinkeller
- Offene Weberei
- Flohmarkt
- Kutschenfahrten
- Live-Musik mit regionalen Alphorn-Gruppen



Informationen unter www.arenenberg.ch





Ermatingen

Seniorenrat

Salenstein



Gemeinsam Essen

Das nächste gemeinsame Essen der Seniorinnen und Senioren
findet im Oktober statt am

Donnerstag, 15. Oktober 2026

ab 16.00 Uhr

Restaurant «Ermarine»

Anmeldung bis Freitag, 09. Oktober

Heidi Rihs 071 664 16 64

rihs.chaes@bluewin.ch

Auf Wunsch kann ein Abholdienst oder eine Fahrgemeinschaft organisiert werden.

www.ermatingen.ch/Veranstaltungen

Mitteilungen aus der Bevölkerung / den Vereinen

«Eldi – Eltern im Dialog»

Ein digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau



An unseren Veranstaltungen erhalten Sie fundiertes Wissen von Fachpersonen der Perspektive Thurgau. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen oder mit anderen Eltern in den Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenzen mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Die nächsten Veranstaltungen

3. November 2026	19–21 Uhr	Handy, Tablet & Co. im Vorschulalter – Kinder sicher begleiten
17. November 2026	19–21 Uhr	Wenn kleine Stürme toben – gelassen durch die Trotzphase
1. Dezember 2026	19–21 Uhr	Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
15. Dezember.2026	19–21 Uhr	Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: eldi-tg.ch

Anmeldung



Öffnungszeiten und Kontakte

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 058 346 24 00

info@salenstein.ch

www.salenstein.ch

Gemeindeschreiberin, Einwohnerdienste, Hafenverwaltung

Priska Pfändler 058 346 24 02 priska.pfaendler@salenstein.ch

Finanzen und Steuern

Peter Bolliger 058 346 24 20 peter.bolliger@salenstein.ch

Bauverwaltung, Technische Werke, Strassen, Plätze und Wege

Andreas Kihm 058 346 24 40 andreas.kihm@salenstein.ch

Fakturierung Technische Werke und Gebühren, Hundekontrolle

Agnes Singer 058 346 24 07 agnes.singer@salenstein.ch

Einwohnerdienste, Prämienverbilligung, AHV-Zweigstelle

Kerstin Vogel 058 346 24 30 kerstin.vogel@salenstein.ch

Werkhof

Andrea Gilg 079 422 84 16 werkhof@salenstein.ch

Bereitschaftsdienst Technische Werke (Elektrizitäts- und Wasserwerk)

Montag – Freitag 07.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr 058 346 24 40

Ausserhalb der Bürozeiten 071 672 80 30

Eingabeschluss für die Oktober-Ausgabe:

28. September 2026 an agnes.singer@salenstein.ch